



Denkwerkstatt

Herkunft – Ankunft – Zukunft

09 Kultur und Werte

24. Januar 2019, 17:00 - 20:00 Uhr
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Ein Land in kontinentaler Mittellage lebt naturgemäß von den Ressourcen kultureller Transfers. Die aktuellen deutschen Debatten rund um das Thema Migration und Integration werden allerdings immer wieder von Ängsten um die vermeintlich durch das Fremde gefährdete kulturelle Identität und sogenannte „deutsche Leitkultur“ bestimmt. Diese Reaktion ist symptomatisch für ein Verständnis von Gesellschaft als homogene Einheit, in der alle die gleichen Normen, Werte und Kultur teilen. Die Vielfalt von kulturellen Identitäten und Wertvorstellungen und die gegenseitige Beeinflussung von Kulturen in einer pluralistischen Migrationsgesellschaft unter den Vorzeichen von Globalisierung und Digitalisierung werden ausgeblendet. Dabei wird Kultur nicht selten als Mittel soziopolitischer Ab- und Ausgrenzung gebraucht und somit zum Zweck der Differenzmarkierung genutzt. Menschen werden auf kulturelle Merkmale und damit auch immer ethnische oder nationale Zugehörigkeit reduziert. Auch die unterschiedlichen Formen sozialen Handelns sowie Konflikte und Probleme in der Migrationsgesellschaft werden mit kultureller Andersartigkeit erklärt. Daher bedarf es neben sprachlicher auch kultureller Übersetzung.

Der Kulturbegriff enthält Wertvorstellungen und Normen, die in einer Gesellschaft nicht nur für wichtig und richtig erachtet werden, sondern soziale Identität stiften. Allerdings unterliegt dieser Begriff einem ständigen Wandel sowie der Interpretation eigenen Handelns, von uns produziert, aktiv gestaltet und kontinuierlich angepasst. Begrifflichkeiten können zudem auf unterschiedliche Weise definiert werden und unterliegen einem ständigen gesellschaftlichen Aushandlungsprozess. Dabei können sich verschiedene kulturelle und ethische Merkmale durchaus fruchtbar ergänzen, wenn Diversität angenommen wird.

Heißt dies aber auch, dass sich Werte einer Kultur durch Zugezogene zwangsläufig verändern oder gibt es Konstanten, die diese übernehmen oder anerkennen müssen, damit ein Gemeinwesen funktioniert? Wird also Integration zu einem Wertewandel in Deutschland führen? Wie kann eine Debatte über Wertorientierung geführt werden, ohne dabei die „Anderen“ auszugrenzen?

In der Denkwerkstatt zum Thema „Kultur und Werte“ möchten wir den Begriff Kultur und die mit ihm zusammenhängenden Bedeutungen von Werten reflektieren und auf die momentane Praxis und die kulturellen Potentiale von Integration beziehen.

Die inhaltlichen Impulse bei der neunten Denkwerkstatt in der Reihe „Herkunft – Ankunft – Zukunft“ zum Thema Kultur geben:

Wissenschaft:

Dr. David Schiefer, Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM), Berlin

Praxis:

Dr. Necla Kelek, Vorstandsmitglied, Terre des Femmes, Berlin

Dr. Armin von Ungern-Sternberg, Stadt Frankfurt am Main, Amt für multikulturelle Angelegenheiten

Moderation:

Peter Augustin, Software AG-Stiftung, Darmstadt

Die Teilnahme an der Denkwerkstatt Herkunft – Ankunft – Zukunft ist nur auf persönliche Einladung möglich.

Im Rahmen des Projekts Integrationspotenziale in Gesellschaftswissenschaften und Praxis der Schader-Stiftung gefördert durch:



Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe erhalten Sie unter: www.schader-stiftung.de/herkunft-ankunft-zukunft

Termine der Denkwerkstattreihe 2019

09 Kultur und Werte – 24.01. | 10 Sport – 14.02. | 11 Politik – 20.03.

Das Projekt wurde initiiert von den Mitgliedern des Beirats des Instituts für Soziale Arbeit und Sozialpolitik der Hochschule Darmstadt



Wissenschaftsstadt Darmstadt



Region der Zukunft Landkreis Darmstadt-Dieburg

Caritasverband Darmstadt e. V.



Diakonie Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg





Anmeldung Denkwerkstatt 09 Kultur und Werte

Ihre Anmeldung bitte bis spätestens **18. Januar 2019** an:
Fax: 06151/17 59-25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

**Ich melde mich verbindlich zur Denkwerkstatt
„Herkunft – Ankunft – Zukunft: 09 Kultur und Werte“ am 24. Januar 2019 an:**

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Diese Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Die Fotos werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf den Online-Präsenzen der Veranstaltergemeinschaft veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements gespeichert und ausschließlich durch die Partner der Veranstaltergemeinschaft genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Datum, Unterschrift _____

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilneh-
mendenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe
Ihrer Anschrift bis 18.01.2019** per E-Mail an: kontakt@schader-
stiftung.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt
Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter
<http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden
Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu bu-
chen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung
Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15
Minuten.

Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eige-
nen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt
Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit An-
fahrtskizze finden Sie unter: [http://www.schader-stiftung.de/
service/anfahrt/](http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt/)

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Dennis Weis
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestr. 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/ 17 59 -0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de